

Radix-PLUS

PERSÖNLICHKEITSANALYSE

Eine Ausarbeitung von Alexander Witschel, Bretten; Tel: 07252 - 580 28 60

PERSONENDATEN

Name:	Steffi Graf	Erstellt:	29.09.2005
Geb.-Datum:	14.06.1969	Geb.-Ort:	Mannheim
Geb.-Zeit:	04:40:00	Breite:	49° 29' 00" N
Geb.-Tag:	Samstag	Länge:	08° 28' 00" E
Zeit-Zone:	-01h 00m E (=WET/S)	Häuser:	Placidus

Allgemeine Erklärungen

Astrologie kann Licht in unser Verhalten bringen und Zusammenhänge sichtbar machen. Sie kann und soll jedoch nicht einen Menschen auf etwas "festnageln".

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher deterministisch formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Astrologe kann Vermutungen darüber aufstellen, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von außen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozeß.

Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozeß stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, daß der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, daß diese Person entweder unzufrieden mit ihren Beziehungen ist oder die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren.

Wenn Sie also auf einen Widerspruch stoßen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- aktive und integrierte Form:

Sie setzen Ihren Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

- aktive und nicht integrierte Form:

Sie sind eigenwillig und unterdrücken andere mit Ihrem Willen.

- passive Form:

Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewußt jemanden, z.B. einen Partner oder Chef, der einen starken Willen verkörpert. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie als Kind bevorzugt und angenommen haben. Wenn dies eine nicht integrierte oder passive Form war, kann die Astrologie nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies ist der freie Wille des Menschen.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie eine andere Form gewählt haben, ob z.B. Ihr Partner, Ihr Chef oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tip: Wenn Sie auf einen Absatz stoßen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn es Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an...

Unser Bestreben ist es ja, daß wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen.

Die Mondknotenachse als Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut ist, daß wir fast zwanghaft daran kleben. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heißen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und die scheinbar so verschiedenen Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine große Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

(Mondknoten in Fische und 11. Haus) Es scheint Ihnen selbstverständlich, daß Ihnen ein gewisser Status zusteht. Sie erwarten, von Ihrer Umgebung bewundert zu werden für Ihr Können. Ein bißchen übertrieben formuliert leben Sie in Ihrer eigenen Welt wie in einem kleinen Königreich. Sie wissen, was getan werden muß, und tun dies auch, ohne sich im geringsten beeinflussen zu lassen. Dabei können Sie so stark auf sich selber konzentriert sein, daß Sie hin und wieder das Gefühl überkommt, sich von der Außenwelt abgeschnitten zu haben.

Arbeitssituationen, alltägliche Verrichtungen und Körperpflege nehmen in Ihrem Leben viel Raum ein. Sie leben ganz in der Alltagsrealität. Der Tagesablauf wird organisiert, und Sie verfügen über gut eingeübte und bewährte Arbeitsmethoden, die Sie auch gerne vorzeigen. Korrektes Auftreten ist für Sie fast eine Selbstverständlichkeit.

Sie haben eine ausgeprägte praktische und realitätsbezogene Seite. Was Sie tun, hat "Hände und Füße". Sie setzen sich für einen reibungslosen Ablauf des Alltags ein und neigen dazu, nicht so klar faßbare Dinge wie Einfühlungsvermögen und Mitgefühl gering zu schätzen. Es fällt Ihnen schwer, einzusehen, daß Zuhören oft wichtiger ist als ein perfekter Alltag. Nicht nur die Arbeitszeit, sondern auch Ihr Privatleben wird ordentlich geplant und gemäß Terminkalender oder anderer Richtlinien "durchlebt". Zumindest in jungen Jahren lehnten Sie die Möglichkeit, sich einfach vom Leben tragen zu lassen, völlig ab. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie der fast zwanghafte Perfektionsanspruch sowie das Verhaftet-Sein am Sichtbaren und Faßbaren gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Nicht mehr so sehr im Alltag verhaftet bleiben, sondern sich öffnen für die unfaßbare Welt jenseits der Wirklichkeit und der Sinneswahrnehmung. So ruft es Sie immer wieder in Ihre innere Welt der Fantasie und Träume. Sie brauchen Zeit für sich allein, um zutiefst mit dem eigenen Inneren in Kontakt zu kommen. Musik, Religion, Meditation, Malen oder Alleinsein in der Natur können Sie in Ihrem Selbstfindungsprozeß unterstützen. Auch die Teilnahme in Gruppen und Vereinen kann Grenzen auflösen, Ihr Herz über den Alltag hinaus weit werden lassen und Sie so richtig "hineinziehen".

Echte Befriedigung im Leben finden Sie erst, wenn Sie sich gewissermaßen auf die Suche nach dem verlorenen Paradies machen und der Realität nicht mehr so viel Gewicht geben. Es geht darum, offen zu werden für Dinge, die nicht meßbar und beweisbar sind. Vielleicht stellen Sie dabei fest, daß Sie

sen. Andererseits mag Ihnen auffallen, daß man Ihnen kaum zuhört, wenn Sie andere beispielsweise von der Nützlichkeit des Pantoffeln-Tragens in der eigenen Wohnung zu überzeugen suchen.

Das Leben fordert Sie immer wieder auf, aus Ihrem eigenen Reich hervorzutreten, Kontakte zu schaffen, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit zu entwickeln und Ihre Talente und Ideen in einer größeren Gruppe einzubringen, ohne alles nach Vernunft und Nutzen zu hinterfragen. Nicht Ihre vernünftige Seite, die Sie oftmals mit viel Dramatik in Szene setzen, ist gefragt, sondern der Versuch, als Teil eines größeren Ganzen etwas zu bewirken.

Als Mitglied der Menschheitsfamilie sind Sie zwar nur einer von vielen. Wenn es Ihnen jedoch gelingt, diese Sichtweise anzunehmen, werden Sie offen für Freundschaften. Gemeinsame Interessen werden wichtig, und Sie können Ihre Ideen einbringen und neue Anregungen von anderen erhalten. So kann die Gruppe für Sie zu einem Ort der Begegnung und der Bereicherung werden.

Wichtig ist dabei, Vertrauen zu schöpfen, daß das Leben Sie schon trägt, auch wenn Sie dabei Ihre Vorstellungen von Ordnung, Realitätsbezug und Klarheit, zeitweise aufgeben müssen. Tun Sie einmal nichts, wenn Sie allein sind, und horchen Sie nach innen. Indem Sie sich etwas mehr einem Gefühl der Verbundenheit mit allem was ist, hingeben, beispielsweise mit Musik oder Meditation, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, daß das Leben angenehmer wird, wenn Sie nicht so sehr alles verstehen und ordnen müssen. Eine Teilnahme in einer Meditations-, Musik- oder Malgruppe kann Sie dabei unterstützen.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Eine intensive Auseinandersetzung mit Sinn und Wachstum

(** Jupiter in Opposition zu Mondknoten)** Sie bringen eine "Ahnung an längst vergangene Zeiten" mit, daß Sinn und materielle oder geistige Erweiterung einmal einen wichtigen Platz einnahmen. Dies hat nicht viel mit konkreten Kindheitserlebnissen zu tun, sondern ist eher eine subjektive Einstellung, die Sie schon in die Wiege mitbekamen. Sie vermittelt Ihnen den Eindruck, nicht genügend Sinn oder nicht die richtige Wahrheit gefunden zu haben. Wie wenn ein Nachholbedürfnis Sie dazu veranlassen würde, beschäftigen Sie sich ausgiebig mit weltanschaulichen und philosophischen Fragen. Vielleicht reisen Sie viel und lassen die fremden Anschauungen auf sich einwirken. Oder Sie versuchen, Ihre eigenen Grenzen zu erweitern, sei dies materiell oder ideell. Dabei fällt es Ihnen oft schwer, sich auf etwas zu beschränken. Sie können maßlos und fordernd sein. Letztendlich geht es immer darum, daß Sie mehr innere Weite, Einsicht und Weisheit anstreben. Jeder Schritt auf diesem Weg vermittelt Ihnen Sinn und bringt Befriedigung.

Welche Richtung ist die richtige?

(Sonne in Quadrat zu Mondknoten)** Der im vorhergehenden Kapitel beschriebene Weg weist eine Richtung, die Sie im Verlaufe des Lebens immer mehr einschlagen mögen. Dabei werden Sie auch mit Widersprüchen in sich selbst konfrontiert. Eine der schwierigeren "Ablenkungen" von Ihrem Weg ist Wille und Ich-Identität. Ihr bewußtes Lebenskonzept deckt sich nicht mit Ihrer Lebensaufgabe. Bei genauerem Beobachten werden Sie feststellen können, daß Ihr Leben zu einem großen Teil in der Richtung verläuft, die Sie als bewußtes Ich einschlagen. Und immer wieder mag sich eine innere Stimme melden und Sie daran erinnern, daß es noch eine andere Richtung gibt. Dieses Dilemma ist nicht einfach zu lösen. Doch finden Sie viel innere Zufriedenheit, wenn Sie dem Ruf von Zeit zu Zeit ein Stück weit folgen und nicht nur tun, was Ihnen das Ego eingibt.

Zu einem positiven Umgang mit Macht aufgefordert

(Pluto in Opposition zu Mondknoten)** Macht und Sexualität sind zentrale Themen in Ihrem Leben. Wenn Sie darüber nachdenken, finden Sie viele größere und kleinere Erlebnisse, in denen Sie damit konfrontiert wurden, beispielsweise greift Sie jemand an oder alles kehrt sich aus unerklärlichen Gründen gegen Sie. Schon als Kind wurden Sie vermutlich oft in seltsame Geschichten im Zusammenhang mit Gewalt oder Tod verwickelt.

Sie haben eine starke Neigung, diese Themen zu sehen und entsprechende Situationen geradezu zu suchen. Je nachdem, ob Sie eher tatkräftig oder eher hingebungsvoll sind, erleben Sie diese Szenen in einer aktiven oder passiven Rolle. Wenn es beispielsweise um Macht geht, sind Sie selber in der machtvollen oder in der ohnmächtigen Position, oder abwechslungsweise beides. Die Tendenz, Macht und Mißbrauch als untrennbar zu betrachten, gehört zu Ihren ureigensten Wesenszügen, die Sie mit in die Wiege bekamen. Als Kind mag ein autoritärer Vater oder Lehrer seine Macht nur einmal mißbraucht und ein Gefühl der Hilflosigkeit vermittelt haben, und Sie fanden Ihre Einstellung bestätigt. Etwas hart formuliert teilen Sie die Menschen ein in Überlegene und Unterlegene. Aus dieser Welt-sicht wird das Leben oft zur Bedrohung, und Sie sind in einer Kontroll- und Abwehrhaltung, die Ihnen viel Energie kostet.

Dieses Karussell von Einstellung und Erleben dreht sich immer weiter. Jedes Erlebnis festigt Ihre Ansicht. Je mehr Sie das Leben aus dieser Sicht betrachten, desto häufiger finden Sie es in der Realität bestätigt.

Ihr Geburtsbild symbolisiert die wichtige Lebensaufgabe, aus diesem Karussell auszusteigen, das heißt, zu lernen, die anstrengende Kontrolle zu lockern, das Leben fließen und geschehen zu lassen und die eigene Macht und Stärke zum Wohl aller einzusetzen. Dies kann in kleinen Schritten geübt werden, indem Sie beispielsweise akzeptieren, was nicht zu ändern ist, und dort eingreifen, wo Sie die Möglichkeit dazu haben. Je mehr Sie zu Ihrer "Power" stehen, desto mehr steht diese enorme innere Energie auch zu Ihnen. Fast wie im Märchen der Held nach bestandener Gefahr einen Schatz erhält, entdecken Sie in sich immer mehr Leistungsfähigkeit und ein Talent, hinter die Kulissen des Lebens zu sehen, Hintergründe und Motivationen zu erkennen und aufdecken zu können.

Mit immer neuen Formen experimentieren

(* Uranus in Opposition zu Mondknoten) Ihr "Windgeist"-Persönlichkeitsteil dürfte Ihnen sehr vertraut vorkommen. Sie tragen eine Art Erinnerung an diese Themen in sich, und Sie sind bestrebt, diese immer wieder fast zwanghaft zu durchleben. Dies kann bedeuten, daß Sie ein starkes Bedürfnis verspüren, anders als Ihre Mitmenschen zu sein oder sich immer alle Türen offen zu halten. Sie haben dann in gewissen Bereichen des Lebens Mühe, sich längerfristig festzulegen. Verpflichtungen sind für Sie gleichbedeutend mit Freiheitsverlust. Vielleicht erheben Sie Anspruch auf Sonderbehandlung und tun auch vieles dafür. Zum Beispiel kommen Sie zu spät, um sich in eine Sonderposition zu versetzen. Eine innere Unruhe scheint Sie zu zwingen, Ihre Individualität immer wieder neu auszudrücken. Sie experimentieren mit immer neuen Formen des Anders-Seins und sammeln so im Laufe der Jahre viele Erfahrungen und Erkenntnisse.

Chiron - Der verwundete Heiler

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äußerst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird. So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selber einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, daß er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Durchsetzung ist eine heikle Sache

(Chiron in Widder) Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Mut, Tatkraft und Pioniergeist wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Mißtrauen gegenüberzutreten, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mußten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzte Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, vermehrt Ihre impulsive Seite zum Zuge kommen zu lassen, sich spontan durchzusetzen und die Herausforderungen des Lebens tatkräftig anzupacken.

Verletzlich in Gruppen

(Chiron im 11. Haus) Persönliche Freiheit könnte ein heikles Thema für Sie sein. Sie mußten vermutlich in früher Kindheit einige Erlebnisse über sich ergehen lassen, die Sie im Zusammenhang mit Ihrem individuellen Ausdruck empfindlich trafen. Vielleicht erwiesen sich Freundschaften als schwierig. Oder Sie machten verletzende Erfahrungen in Gruppen und fühlten sich fremd und ausgeschlossen. Daraus festigte sich die Einstellung, daß es im kollektiven Zusammenleben schwierig ist, eigene Ideen, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. So kann Ihre Stellung in Gruppen oder im Freundeskreis ein Schwachpunkt in Ihrem Leben sein. Auch der Gesellschaft gegenüber sind Sie möglicherweise kritisch eingestellt, lehnen diese vielleicht weitgehend ab, um dahinter - wenn Sie sehr genau hinschauen - den schmerzhaften Wunsch nach einer positiven Veränderung zu entdecken. Die Tatsache, daß die Freunde, die Gruppe oder die Welt nicht so sind, wie Sie sich diese wünschen, kann Sie zu einem distanzierten Einzelgänger werden lassen. Der mythologische Chiron mußte seine Wunde annehmen und konnte dann seine heilenden Kräfte zum Wohle aller einsetzen. Analog dazu besteht die Aufforderung an Sie darin, den Schmerz über die Unmöglichkeit einer perfekten Welt zu akzeptieren und von diesem Standpunkt aus im kleinen zu verändern, was möglich ist. Indem Sie sich selber und andere akzeptieren, so wie sie sind, und sich so weit eingeben, wie es für Sie ertragbar ist, kann sich die positive Seite dieser "Schwachstelle" entfalten, und Sie können eine große Feinfühligkeit für gruppensdynamische Prozesse und kollektive Strömungen entwickeln. Da Sie wissen, was es heißt, in seinem individuellen Selbstausdruck abgelehnt zu werden, unterstützen Sie durch Ihr Verständnis und Vertrauen andere in ihrem individuellen Ausdruck, was sich letztlich auch für Sie als Segen erweist.

Die Schwächen der eigenen Handlungsfähigkeit annehmen

(* Mars in Trigon zu Chiron)** Es mag Ihnen nicht immer einfach fallen, das richtige Maß an Durchsetzung und Tatendrang zu finden. Entweder wird das ganze Leben zum Wettkampf oder Sie fühlen sich handlungsunfähig und andere bestimmen über Sie. In jedem Fall reagieren Sie empfindlich, wenn es um Handlung geht. Es gilt, eine diesbezügliche Empfindsamkeit sowie auch die dunkeln, instinkthaften Seiten einer übertriebenen Abwehr oder Durchsetzung zu akzeptieren und diese "tierischen" Kräfte, die sich als Rücksichtslosigkeit, Aggression, Wut oder Streitsucht äußern können, unter gute Führung und in den Dienst des Allgemeinwohls zu stellen.

Je mehr Ihnen dies gelingt, desto mehr mögen Sie entdecken, daß Ihr Tun etwas sehr Heilsames für andere hat und Sie auf andere ermutigend wirken, auch wenn es Ihnen kaum ganz gelingt, den Eindruck loszuwerden, nichts wirklich Wichtiges schaffen zu können.

Nicht alles zu wissen, schafft Raum für intuitives Denken

(Merkur in Sextil zu Chiron)** Chiron, halb Mensch und halb Tier, reicht symbolisch Ihrem mentalen Persönlichkeitsteil die Hand. Dies heißt, daß Ihr Denken sowohl unter kultiviert-rationalen wie auch unter tierisch- instinkthaften Einflüssen steht. Letzteres mag Sie verunsichern, vor allem wenn Sie seine Wirkung in Form von Gedächtnislücken, Verwirrung oder Nicht-Verstandenwerden erleben. Doch wenn Sie die Unmöglichkeit eines absolut rationalen und kontrollierbaren Verstandes anerkennen, so können die intuitiven und instinktiven Anteile des Denkens ihre positive Seite entfalten und Sie dazu befähigen, den wahren Kern der Dinge intuitiv wahrzunehmen. Da Sie aus eigener Erfahrung wissen dürften, wie schwierig es ist, sich einem anderen Menschen mitzuteilen und von ihm gehört und verstanden zu werden, haben Sie in diesem Bereich ein großes Einfühlungsvermögen für andere und können vermutlich gut zuhören, Fürsprache für andere ergreifen oder Wissen weitervermitteln.

Lilith - Die weibliche Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Faßbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewußten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der ekliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar faßbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith läßt uns die Früchte unseres Tuns nicht genießen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewußt und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Faßbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewußten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedesmal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewußtseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Im Herzen ein Kind auf dem Weg zur reifen Frau

(Lilith in Krebs) Ein unbewußter Wunsch, Kind zu bleiben, könnte Ihr Leben nachhaltig beeinflussen. Alles ist Zyklus, Aufbau und Loslassen, Werden und Vergehen. Ihre Art und Weise, damit umzugehen, mag entfernt an ein Kind erinnern. Wird ihm eine Aufgabe zugeteilt, sucht es erst einmal Hilfe und Unterstützung. Hat es sein Ziel erreicht und soll sich etwas Neuem zuwenden, so schmolzt und weint es und will nicht loslassen. Es braucht viele solcher - vielleicht auch schmerzhafter - Zyklen, um Ihnen den Weg zu Ihrer ursprünglichen Seelenkraft zu zeigen. Ein psychischer Entwicklungsprozeß läßt Sie von einem haftenden und kindlichen Verhalten zu dem einer reifen Frau finden, die tief in der Seele weiß, daß alles im Leben Anfang und Ende hat. Eine geborgenheitsspendende Familienatmosphäre mag Ihnen helfen, Vertrauen in die eigene Seelenkraft aufzubauen. Mutter sein, Kinder aufziehen und ins Leben entlassen, kann für die Bearbeitung der eigenen Mutterthematik von unschätzbarem Wert sein.

Eine weibliche Urkraft sucht nach Ausdruck

(Lilith im 1. Haus) Das Ursprünglich-Weibliche, Unfaßbare und Faszinierende der Lilith will sich in Ihrem Wesen und Verhalten sehr direkt Ausdruck verschaffen. Möglicherweise widerspiegelt es sich in Ihrem Blick, der für viele etwas fast magisch Anziehendes und zugleich Beängstigendes haben mag. Doch auch in Mimik, Gestik, Worten und Taten dürfte die verführerische Signatur der Lilith zu finden sein.

So verkörpern Sie vielleicht etwas typisch Weibliches, das auf Männer eine charismatische Anziehungskraft ausübt, diese fasziniert oder sogar fast "verbrennt" und vielleicht auch Sie zum Opfer werden läßt. Auch ein unbändiges Bedürfnis nach Unabhängigkeit ist denkbar. Es zeigt sich beispielsweise in einem willensstarken und tatkräftigen Wesensteil, der aus den eigenen Tiefen aufsteigt und sich als "starke" Frau manifestiert. Grundsätzlich will eine urweibliche Seelenkraft zum Ausdruck kommen. Eine Möglichkeit ist eine starke frauliche Ausstrahlung, eine andere Möglichkeit ist die Beschäftigung mit den Kräften des Unbewußten, beispielsweise als Psychologin. Ausdrucksformen können Sie nicht einfach einmal erwerben und dann ein Leben lang darüber verfügen. Ihre innere Natur verlangt nach einem ununterbrochenen Werden und Vergehen und somit nach immer neuen Formen des Selbstausdruckes.

Liebe hat auch eine dunkle Seite

(Venus in Sextil zu Lilith)** Wenn Sie mit einem anderen Menschen zusammenleben, so wollen Sie dies mit einer Hingabe und einem Absolutheitsanspruch, der weit über das hinausgeht, was ein Alltag zu zweit an Erfüllung zu bringen vermag. So reagieren Sie enttäuscht, ziehen sich zurück und bringen eine Spirale gegenseitiger Ablehnung und Liebesbeteuerungen in Gang. Partnerschaft ist kein abstraktes Spiel mit klaren Spielregeln, sondern etwas, das zutiefst berührt. Sie mag gleichzeitig das schönste und das frustrierendste im Leben sein.

Liebe findet nicht auf geradem und direktem Weg Erfüllung. Vielmehr scheint Ihnen ein innerer Dämon auf paradoxe Weise Genuß und Sinnlichkeit vorzuenthalten oder umgekehrt Sie davon abhängig werden zu lassen. Das Terrain von Beziehung, Erotik, Genuß und Sinnlichkeit ist eine Art Glatt-eis, wo Sie immer wieder ausgleiten und buchstäblich auf sich selber zurückgeworfen werden. Sie müssen lernen, auf Ihre innere Stimme zu horchen und das zu tun, was Ihnen gut tut. So finden Sie zu einer weiblichen Urkraft, die nicht in erster Linie Wille kreierte, sondern Sie auf eine eher passive Weise durch das zyklische Auf und Ab des Lebens trägt. Liebe wechselt mit Haß- und Rachegefühlen, Nähe mit kühler Distanz, Zweisamkeit mit Einsamkeit. Je besser der Zugang zu dieser emotionalen Kraftquelle, desto eher können Sie auch zulassen, daß Beziehungen sich laufend verändern, zerbrechen und neue Formen annehmen.

Schlußwort

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So sind Sie! Dieses und jenes tun Sie, und so denken Sie!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort Ihrer Geburt am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der eigenen Persönlichkeit nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewußter erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen Steffi Graf, etwas mehr Klarheit und ein paar Aha-Erlebnisse zu bringen und Sie so ein Stück auf Ihrem Weg zu begleiten.

Inhaltsverzeichnis

PSYCHOLOGISCHE PERSÖNLICHKEITSANALYSE	1
PERSONENDATEN	1
Allgemeine Erklärungen	1
Die Mondknotenachse als Lebensaufgabe	3
Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden	3
Eine intensive Auseinandersetzung mit Sinn und Wachstum	4
Welche Richtung ist die richtige?	4
Zu einem positiven Umgang mit Macht aufgefordert	5
Mit immer neuen Formen experimentieren	5
Chiron - Der verwundete Heiler	6
Durchsetzung ist eine heikle Sache	6
Verletzlich in Gruppen	6
Die Schwächen der eigenen Handlungsfähigkeit annehmen	7
Nicht alles zu wissen, schafft Raum für intuitives Denken	7
Lilith - Die weibliche Kraft der Seele	8
Im Herzen ein Kind auf dem Weg zur reifen Frau	8
Eine weibliche Urkraft sucht nach Ausdruck	9
Liebe hat auch eine dunkle Seite	9
Schlußwort	10